

Im Umfeld befinden sich weitere lohnende Radstrecken, mit denen sich Touren kombinieren lassen: u.a. Fuldata-Radweg R1, Kegelspiel-Radweg, Solztalradweg, Kuppenrhön Tour

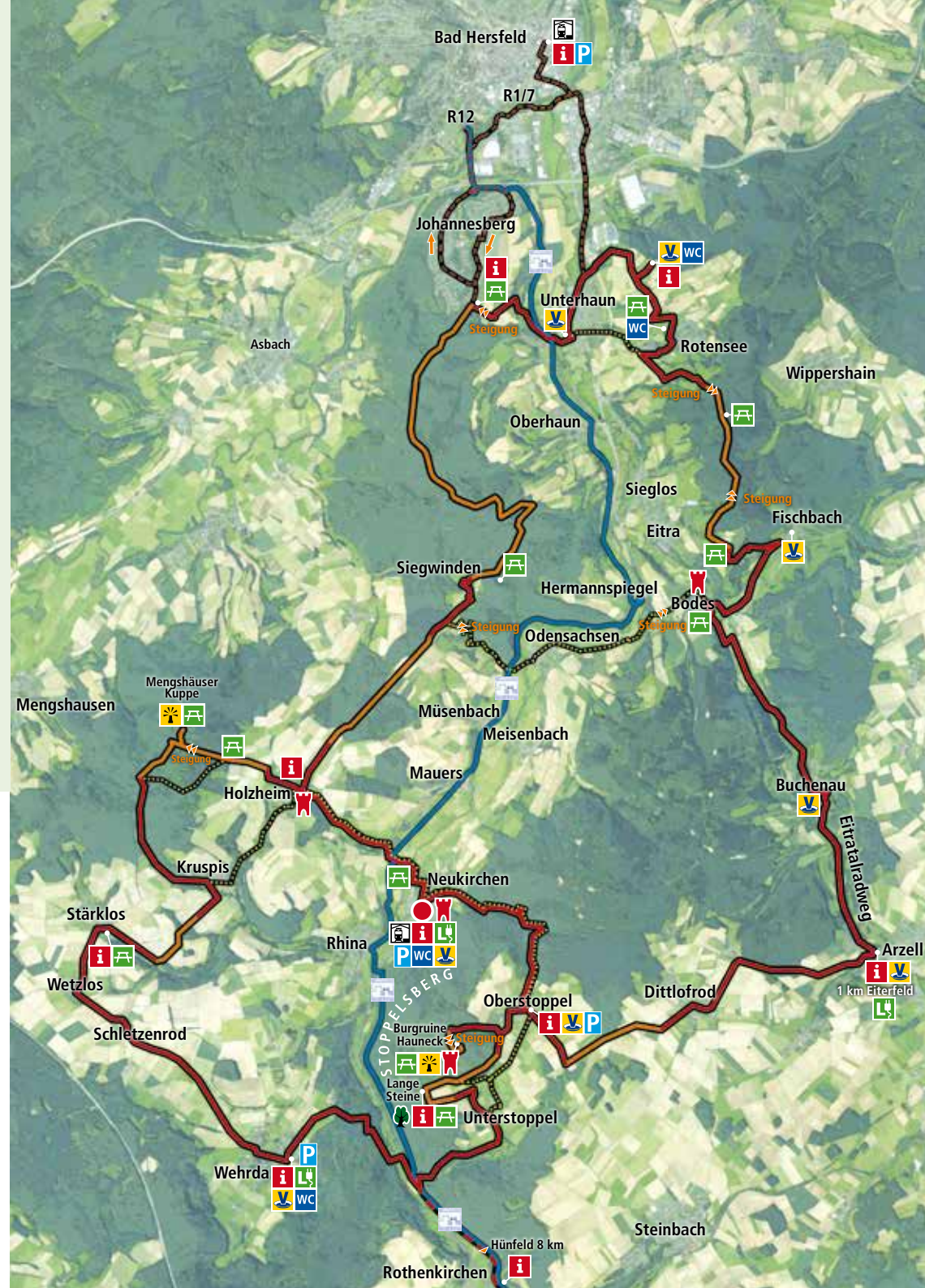


Legende:

- **Start- und Zielpunkt Haunehöhenradweg**
- Asphaltierte Strecke
- Naturbelag (Wirtschafts- & Forstwege)
- Zwischenverbindungen
- Zubringer
- Haunetal-Radweg (R12)
- Rastplatz** (mit Bank-Tisch-Kombination oder Schutzhütte)
- Infopunkt**
- Aussichtspunkt/-turm**
- Kulturdenkmal**
- Naturdenkmal**
- Parkplatz**
- Verpflegungsmöglichkeit**
- Toilette**
- Ladestation**
- Bahnhof**
- Steigung**
- Empfohlene Fahrtrichtung am Johannesberg**



Die Rundtour ist in beiden Richtungen befahrbar. Die hier ausgewählte Streckenbeschreibung erfolgt ab Start- und Zielpunkt Neukirchen in Fahrtrichtung gegen den Uhrzeigersinn.



Haunehöhenradweg



E-Bike-Rundstrecke

Streckenbeschreibung und allgemeine Tourempfehlungen



Marktgemeinde Haunetal
Konrad Zuse Platz 6
36166 Haunetal
Telefon: (06673) 92100
E-Mail: marktgemeinde@haunetal.de
Web: www.haunetal.de

Heimat- und Verkehrsverein e. V.
E-Mail: hvv-haunetal@gmx.de
Web: www.freizeit-erlebnis-haunetal.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.





Haunehöhenradweg – E-Bike-Rundstrecke

Wir laden Sie ein zu einer Rundtour, auf der die Region des unteren Haunetals mit der Vielfalt seiner Natur und Land-

schaft aus den unterschiedlichen Blickwinkeln im Tal und von den begleitenden Höhen erfahrbar wird. Der Wechsel von Steigungen, Talfahrten und ebenen Strecken, durch Wälder und über offene Flächen machen die Tour interessant. Sie bietet vielfältige Ausblicke ins Tal der Haune oder zu den Basaltkegeln der Kuppenrhön und führt durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit kleinen schmucken Dörfern und manchen Erlebnispunkten am Weg, die das Absteigen lohnen.

Der Standard-Rundweg ist 53 km lang. Je nach Startpunkt oder Anfahrt (Neukirchen, Bad Hersfeld, Hünfeld) können 6 bis 10 km dazukommen. Der Weg lässt sich durch Querverbindungen in Streckenabschnitten unterschiedlicher Länge befahren und kann auch immer wieder mit dem im Tal verlaufenden Haunetal-Radweg kombiniert werden. Im Bereich der Mengshäuser Kuppe und des Stoppelsberges sind Fahrstrecken unterschiedlicher Länge oder Steigung möglich.

Neben den allgemeinen Markierungsschildern mit Fahrradsymbol und Pfeil verweisen an unklaren Abzweigungen Richtungswegweiser auf den Haunehöhen-Radweg oder auf Fern- bzw. Nahziele. Immer wieder erinnern Einschubschilder mit dem Logo des Radweges, dass Sie sich auf der richtigen Strecke befinden.

Der Großteil der Tour verläuft auf asphaltierten Straßen und Wegen. Bei ca. 25% der Wege handelt es sich um Forst- oder Feldstraßen mit festem Naturbelag. Nach heftigen Regenfällen oder nach Forstarbeiten kann es jedoch passieren, dass einzelne Wegabschnitte etwas mühsam befahrbar sind.

Die Tour richtet sich vor allem an E-Bike-Radler, und bei einigen kräftigen Anstiegen freut man sich über ein „Fahrrad mit eingebautem Rückenwind“. Aber auch für sportliche Radfahrer ohne Motorunterstützung bietet die abwechslungsreiche Strecke eine lohnende Herausforderung.

Eine Ausstattung mit guten Reifen ist empfehlenswert. Es empfiehlt sich, das Akku-Ladekabel mitzuführen, um ggf. an Lade- oder Einkehrstationen nachzuladen.

Gute Fahrt und viel Spaß wünschen Ihnen die Marktgemeinde Haunetal sowie der Heimat- und Verkehrsverein Haunetal e. V.

Neukirchen 0

- Haltepunkt der Regionalbahn Fulda-Kassel,
- Infostandort beim Bürgerhaus in der Ortsmitte,
- E-Bike-Ladestation,
- Edeka Einkaufsmarkt und
- Einkehrmöglichkeiten (Rustikana, Auerhahn),
- Evangelische Kirche mit gotischem Flügelaltar



Holzheim 2,9

- Steigungsabschnitt auf der L3431, Infopunkt beim DGH, in der Ortsmitte Abzweig nach Kruspis (Kurzstrecke 2 km), mittelalterlicher Wehrturm als Rest einer ehemals großen Burganlage (heute privater Wohnturm).
-
- Am Waldrand oberhalb Holzheim überdachter Rastplatz mit schöner Aussicht; an der folgenden Weggabelung geradeaus die kürzere, aber steile Anfahrt zur Kuppe, nach links die einfachere, etwas längere Strecke, zunächst asphaltiert, dann guter Waldweg bis zu einer Kreuzung, hier Abzweig des Abstechers zur Kuppe.



Mengshäuser Kuppe 4,6

- (473 m) Der Aufstieg auf den Aussichtsturm belohnt mit grandiosem Rundblick;
- Rasthütte; ab der Kreuzung 2 km lange Abfahrt auf asphaltiertem Weg nach **Krupsis**



Stärklos 9,8

- Rasthütte und Infopunkt in der Dorfmitte

Wetzlos 11

auf der wenig befahrenen L3471 über **Schletzenrod** nach

Wehrda 14,8

- imposante Dorfkirche, rotes und gelbes Schloss (privat),
- Ferienpark mit Campingplatz, Hallenbad, Gaststätte, Akku-Lademöglichkeit



Auf der Anhöhe Schloß Hohenwehrda, heute Herrmann-Lietz Schule mit Internat; es folgt eine kurze Waldstrecke; nach Überquerung der Haune und des Bahnübergangs 450 m auf der B27 starker Verkehr, erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich

Sennhütte 17,7

Abbiegung links, kurze Überschneidung mit dem Haunetal-Radweg, Zufahrt zum Haunehöhenradweg aus Richtung Hünfeld, Parkmöglichkeit

Aufstieg zur Stoppeler Höhe entlang des romantischen Illestals (K 47); Abzweig links Richtung Naturdenkmal Lange Steine, rechts Kurzstrecke über Unterstoppel nach Oberstoppel (1,7 km)

Lange Steine 20,6

- Naturdenkmal, Parkplatz, Sitzgruppen,
- Infopunkt (100 m)

Hier prägen die Kuppen des Hessischen Kegelspiels das Landschaftsbild; vor Unterstoppel rechts Abkürzung nach Oberstoppel, links Abstecher zum Gipfel des Stoppelsberges



Ruine Hauneck

- (524 m), 1,1 km in mäßiger Steigung auf asphaltiertem Weg bis zu einer Ebene, von hier aus kann man sich der Ruine auf den letzten steilen Metern auch gut zu Fuß nähern. Informationstafeln zur Geschichte, grandioser Rundblick vom Turm
-
-



Oberstoppel 23

- Abzweig nach Neukirchen bzw. Zwischenverbindung nach Holzheim
- Infopunkt bei der Kirche, Einkehr Cafe Gänsehöfchen; über **Dittlofrod** nach

Arzell 28,5

- Infopunkt, Cafe-Einkehr im Schuhhaus Zentgraf, weitere Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten in Eiterfeld (1 km),
- Akkuladestation am Bürgerhaus;
- ab hier verläuft die Strecke 6 km auf dem Eitratradweg

Buchenau 30,7

- mehrere ehemalige Ritterschlösser, Aromamuseum,
- Cafe Ritterstube, Dorfmetzgerei am Weg.
- Es folgt eine romantische Strecke durch das Tal der Eitra.

Bodes 34,5

- idyllisches Fachwerkdörfchen an der Eitrafurt, sehenswerte Dorfkirche mit Malereien im Bauernbarock, Rastplatz am DGH
-
- Zwischenverbindung zum Haunetal-Radweg (Odensachsen, 1,8 km) und zum Haunehöhenradweg (Siegwinden 4,5 km)
- Auf der Strecke nach Odensachsen ein kurzer steiler Schotterabschnitt, nach Regenfällen ausgewaschen, dann 300 m auf der B27 mit Randstreifen;
- Odensachsen**, alte Wehrkirche mit Bauernbarockmalereien; auf der anderen Talseite steiler Anstieg Richtung Siegwinden
-



Fischbach 36,2

- vor Fischbach scharfer Linksabzweig, im Ort (400 m) Metzgerei Schott

Nach 800 m ansteigendem Asphaltweg eine Rasthütte. Ab der nächsten Abbiegung 2,6 km gut befestigter Forstweg (der sogenannte Oberförsterweg). Anstieg zum Rastplatz an einer Wegkreuzung, lange Abfahrt zunächst auf Schotter-, dann auf Asphaltstraße mit herrlichen Ausblicken ins untere Haunetal und nach Bad Hersfeld

Rotensee 41,2

- In der Ortsmitte Abkürzung nach Unterhaun (1,4 km), jedoch ist die Weiterfahrt über die Haunehöhen lohnenswert;
- öffentliche Toiletten am Freizeitgelände,
- nach 1,6 km Gaststätte Vollmarsburg mit Infopunkt

Unterhaun 45,8

- Flotte Talfahrt bis zur Hersfelder Straße, hier rechts Zuwegung aus und nach Bad Hersfeld, links weiter nach Unterhaun;
- Landmetzgerei und Hofladen Eichler, REWE-Markt
- Überquerung der Haune und der Bahngeleise,
- Ruine einer mittelalterlichen Kirche auf dem Kreuzberg



Johannesberg 47,3

- steiles Endstück in der Auffahrt, oben Rastplatz und Unterstand, Infopunkt; Einmündung einer Zuwegung aus und nach Bad Hersfeld, auf der man sich im Stadtbereich am Fulda Radweg (R1) und am Haunetal-Radweg (R12) orientiert
-

Es folgt eine 5,6 km lange Waldstrecke auf gut befestigten Forstwegen, weitgehend identisch mit dem Hessischen Fernwanderweg X3 (Wildbahn); vor Siegwinden links Abzweig eines Wanderweges mit schönem Rastplatz (150 m)

Siegwinden 53,1

Ferieneinrichtungen, oft Personengruppen auf der Straße, Vorsicht bei der Durchfahrt

Über einen weitgehend offenen Höhenweg erreichen Sie wieder Holzheim (56,8) und kehren zum Ausgangspunkt Neukirchen (59,6) zurück.